

# Protokoll der Mitgliederversammlung des Tierschutzvereines

## *Acción Francisco e.V.*

Datum: 05.07.2003  
Ort: Grauer Esel, Am Vegesacker Hafen 10, 28757 Bremen  
Zeit: Beginn: 15:10 Uhr, Ende: 17:45 Uhr  
Teilnehmer: Vereinsmitglieder 21, Gäste 4

### **1. Begrüßung und Eröffnung**

Die Vorsitzende, Angela Bremer, eröffnete die Versammlung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ihr bekannten Teilnehmer kurz vor.

Die Leitung der Versammlung erfolgte durch Dr. Joachim Bremer. Andrea Freier führte das Protokoll.

Der Versammlungsleiter stellte die ordnungsgemäße Einberufung der Versammlung und die Beschlußfähigkeit fest. Anträge an die Mitgliederversammlung lagen nicht vor. Änderungswünsche zur Tagesordnung gab es nicht.

### **2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2002**

Eine Aussprache über das Protokoll wurde von den Mitgliedern nicht gewünscht. Die Genehmigung erfolgte einstimmig durch Handzeichen.

### **3. Berichte des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2002**

#### a) Allgemeines zur Entwicklung des Vereines

Da der Geschäftsbericht 2002 allen Mitgliedern bekannt war, ging Dr. Bremer nur kurz auf die folgenden Punkte ein:

- Mitglieder: Die Anzahl der Mitglieder am 31.12.2002 betrug 191. Durch die gezeigte grafische Darstellung der Mitgliederentwicklung von 1996 bis 2002 wurde deutlich, daß die Mitgliederzahl nicht mehr so stark wie in den Vorjahren wächst. Der Vorstand will diesem Trend entgegenwirken.
- Kastrationen: Im Jahr 2002 hat *Acción Francisco e.V.* für insgesamt 209 Kastrationen gesorgt, 157 davon im Rahmen der Aktion vom 20.2. bis 6.3.2002.
- Trockenfutter: Für die Versorgung von ca. 350 herrenlosen Katzen mit Trockenfutter wurden im Geschäftsjahr ca. € 11.500 eingesetzt. Dem über die Jahre stetig gewachsenen Bedarf an Trockenfutter mußte der Vorstand für das Jahr 2003 mit einer individuellen Begrenzung des "Budgets" für die einzelnen Futterstellen entgegenwirken.

#### b) Bericht des Schatzmeisters

Den für den Tierschutz erforderlichen Ausgaben in Höhe von € 27.562 standen Einnahmen in Höhe von € 29.653 gegenüber. Zusammen mit einem Übertrag aus dem Vorjahr hatte *Acción Francisco e.V.* am 31.12.2002 ein "Vermögen" von € 6.947 zur Verfügung. Mit diesem Start in das neue Jahr war es möglich, die Kastrationsaktion ohne Kreditaufnahme zu finanzieren. Anhand von Grafiken erläuterte Dr. Bremer die Entwicklung der Einnahmen- und Ausgabensituation seit 1996 und die Verteilung der wesentlichen Einnahmen und Ausgaben im Geschäftsjahr.

#### **4. Kassenprüfung, Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2002 und Neuwahl der Kassenprüfer**

##### a) Bericht der Kassenprüfer

Über die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2002 lag das von den Kassenprüfern Andrea Bornemann und Andrea Freier unterzeichnete Protokoll vom 30.05.2003 vor. Das Protokoll wurde von Andrea Freier verlesen. Die Prüfer bestätigen darin die einwandfreie Prüfung der Kasse und empfehlen der Mitgliederversammlung, einem Antrag auf Entlastung des Vorstandes zuzustimmen.

##### b) Entlastung des Vorstandes

Henning Piecker stellte den Antrag, den Vorstand für das Geschäftsjahr 2002 zu entlasten. Der Antrag wurde, bei Enthaltung des Vorstandes, einstimmig durch Handzeichen angenommen.

##### c) Wahl der Kassenprüfer für das Jahr 2003

Andrea Bornemann erklärten sich bereit, diese Aufgabe noch einmal zu übernehmen. Als zweiter (und zugleich neuer) Prüfer stellte sich Rebecca Schneider zur Verfügung. Weitere Kandidaten gab es nicht. Beide wurden - bei Enthaltung der Betroffenen - einstimmig durch Handzeichen gewählt und nahmen die Wahl an.

#### **5. Bericht des Vorstandes zum Zeitraum Januar - Juni 2003**

Dr. Bremer gab einen Überblick über die folgenden Aktivitäten:

##### Konzept für das Bürgermeisteramt auf Formentera

Der Vorstand hat das Konzept mit dem Ziel verfaßt, eine finanzielle Beteiligung der Behörden von Formentera an den Kastrationsaktionen zu erreichen. Die für Juni erbetene Entscheidung steht noch aus. Der vor Kurzem erfolgte Regierungswechsel könnte für weitere Verzögerungen sorgen.

##### Kastrationsaktion vom 28.03. bis 10.04.2003

Während der Aktion wurden 113 herrenlose Katzen und Kater tierärztlich behandelt. Dies entsprach in etwa dem Plan des Vorstandes - aus finanziellen Gründen war ein größerer Umfang nicht möglich. Ein Hund aus schlechter Haltung fand bei einem Teammitglied ein neues Zuhause auf Formentera.

##### Adoptionen

Insgesamt wurden 21 Katzen (überwiegend Welpen) und 3 Hunde (davon 2 Welpen) von Formentera nach Deutschland geholt und haben, bis auf den Hund Toby, der sich noch in einer Pflegestelle befindet, bereits ein neues Zuhause gefunden. Da es sich fast ausschließlich um Welpen handelte, die auf Formentera kaum Chancen für ein Überleben hatten, hat *Acción Francisco e.V.* diese Tiere geholt. Grundsätzlich ist es jedoch das Ziel des Vereines, die Probleme vor Ort zu lösen und derartige Aktionen zu vermeiden.

Die hohe Zahl der adoptierten Katzenwelpen macht nach Auffassung des Vorstandes deutlich, daß zukünftig noch intensiver auf Formentera kastriert werden muß. Hierzu ist es erforderlich, daß der Verein seine Einnahmen weiter steigert bzw. daß sich andere Institutionen (z.B. das Bürgermeisteramt) an den Kosten beteiligen.

Anhand einer Bildschirmpräsentation mit ca. 100 Bildern erläuterte Angela Bremer den Teilnehmern die diesjährige Aktion.

#### **6. Wesentliche Aktivität und Haushalt 2003**

##### a) Haushaltsentwurf

Der Schatzmeister stellte den zuletzt Anfang Juni aktualisierten Haushaltsentwurf für 2003 vor. Die wesentlichen Positionen auf der Einnahmen- und Ausgabenseite wurden dabei erläutert. Es scheint möglich zu sein, das Geschäftsjahr mit einem ähnlichen Ergebnis wie 2002 abzuschließen. Allerdings sind dazu noch Einnahmen in Höhe von € 17.000 erforderlich. Unsichere Positionen sind dabei die Geldspenden und die Einnahmen aus Sammlungen und Verkäufen. Die noch erforderlichen Ausgaben müssen auf ca. € 12.000 beschränkt werden.

Dr. Bremer wies darauf hin, daß ein solcher Abschluß angesichts der notwendigen Intensivierung der Kastrationen nicht ausreicht. Er versetzt den Verein lediglich wieder in die Lage, genauso zu handeln wie in diesem Jahr.

Die dargestellte finanzielle Situation führte zu folgenden Anregungen:

- Gisela Kotthoff regte an, über die Höhe der nun schon seit 1996 konstanten Mitgliedsbeiträge nachzudenken; evtl. seien einige Mitglieder ja auch bereit, freiwillig einen höheren Beitrag zu zahlen.
- Fredy Kaiser wies darauf hin, daß man den Mitgliedern deutlich machen sollte, wieviel, bzw. wie wenig man mit einem Mitgliedbeitrag ausrichten kann, um so ggf. die Motivation zu erhöhen.

Die Anregung, daß Mitglieder oder andere Patenschaften übernehmen, wurde ebenfalls diskutiert. Diese Idee hat der Vorstand jedoch bereits vor Jahren versucht umzusetzen; sie hat sich aber wegen spezieller Bedingungen auf Formentera nicht bewährt. Die Anregungen bezüglich der Mitgliedsbeiträge wird der Vorstand prüfen.

#### b) Ausblick

Die folgenden noch zu erledigenden Aufgaben wurden genannt und kurz erläutert:

- Eine Entscheidung des Bürgermeisteramtes erreichen
- Sicherstellen der erforderlichen Einnahmen (Spenden, Verkäufe, neue Mitglieder)
- Produkte für den Weihnachtsbasar und für die Saison 2004 auf Formentera herstellen
- Vorbereitung und Durchführung des Weihnachtsbasars
- Planung und Vorbereitung der Kastrationsaktion im Frühjahr 2004.

### **7. Verschiedenes**

Jochen Baier ist, zusammen mit seiner Frau Christa, seit kurzem vom Tierschutzgedanken "infiziert". Er zeigte mit Hilfe einer Bildschirmpräsentation wie es dazu kam und warum der Urlaub auf Formentera fast vollständig von Tierschutzarbeit bestimmt war.

Für die Werbung neuer Mitglieder hat der Vorstand Informationsmaterial erstellt. Dr. Bremer bat die Teilnehmer dieses zu nutzen und wies in diesem Zusammenhang noch einmal auf die Notwendigkeit hin, die Einnahmen des Vereines zu erhöhen. Weiterhin bot er an, denjenigen, die keine Möglichkeit haben, auf die Informationen von *Acción Francisco e.V.* im Internet zuzugreifen, die Website im Anschluß an die Mitgliederversammlung zu zeigen.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorlagen, dankte der Versammlungsleiter den Anwesenden und schloß die Mitgliederversammlung.

Bremen, den 13.07.2003

Dr. Joachim Bremer  
(Versammlungsleiter)

Andrea Freier  
(Protokollführung)